

Das

DEUTSCHE HISTORISCHE INSTITUT LONDON

und das

INTERNATIONAL HISTORY DEPARTMENT der

LONDON SCHOOL OF ECONOMICS AND POLITICAL SCIENCE

schreiben zum 1.9.2026 und zum 1.9.2027 jeweils für die Dauer von einem Jahr das

Gerda Henkel-Visiting Professorship

für den Themenbereich

**Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in europäischer,
kolonialer und/oder globaler Perspektive**

aus.

Gesucht werden in Forschung und Lehre hervorragend ausgewiesene Historikerinnen bzw. Historiker, die an der internationalen Vermittlung deutscher historischer Forschung interessiert sind und Projekte zur deutschen Geschichte im europäischen, kolonialen und/oder globalen Kontext verfolgen. Vertrautheit mit der englischen Sprache und Kultur wird vorausgesetzt.

Die an das Deutsche Historische Institut London, ein Forschungsinstitut der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, angebundene Gastprofessur ist mit einem Visiting Professorship an der LSE verbunden, das zur Durchführung eines Seminars zur deutschen Geschichte, auch in europäischer, kolonialer oder globaler Perspektive, im Rahmen des Master-Programms der LSE verpflichtet. Die Gastprofessur wird aus Mitteln der Gerda Henkel Stiftung, des DHI London und der LSE finanziert. Die Kosten der Vertretung der Professur (nach W2) werden jeweils für ein Semester übernommen, für das andere Semester erbitten wir die Freistellung durch ein Forschungsfreisemester in das Programm einzubringen. Dafür werden die Miet- und Unterhaltskosten in London bezuschusst. Archiv- und Bibliotheksreisen werden ermöglicht und die Organisation einer internationalen Tagung wird erwartet und finanziert.

Durch das Programm soll herausragend qualifizierten Kolleginnen und Kollegen, die im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte als Professorinnen und Professoren an deutschsprachigen Universitäten lehren und forschen, die Möglichkeit gegeben werden, im Förderzeitraum an einem größeren Buchprojekt zu arbeiten sowie an einer der führenden britischen Hochschulen einen kleinen Lehrauftrag zu übernehmen.

Wir setzen gleichstellungspolitische Vorgaben um und fordern deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Gemäß den gesetzlichen Zielen berücksichtigen wir bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber vor anderen und Frauen vor Männern. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, einem Exposé des Forschungsvorhabens sowie kurzen Konzepten der geplanten Lehrveranstaltung und Tagung, alles in englischer Sprache, werden elektronisch bis zum 31. März 2025 über unser [Onlinebewerbungsformular](#) erbeten. Geben Sie bitte auch an, in welchem der beiden ausgeschriebenen Jahre Sie die Gastprofessur wahrnehmen wollen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Direktorin des DHIL, Prof. Christina von Hodenberg (c.hodenberg@ghil.ac.uk), oder den Stv. Direktor, Dr. Michael Schaich (m.schaich@ghil.ac.uk).